

# FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2021



17.11.2021

# Q1-3/2021: Nach sehr schwierigem ersten Halbjahr deutlicher Passagieranstieg in Q3/2021



→ **Q1-3/2021 mit Umsatz auf Vorjahresniveau, Nettoergebnis vor Minderheiten ausgeglichen bei € -0,1 Mio., positive Passagierentwicklung in Q3/2021**

→ **Bestätigte Guidance für 2021:**

Aufgrund der positiven Passagierentwicklung der letzten Monate werden für 2021 ein Passagieraufkommen von rund 12-13 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und mehr als 10 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet. Die Flughafen-Wien-Gruppe verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis und geht davon aus, dass das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis von € 4 Mio. abschließt, also einer deutlichen schwarzen Null. Das liegt einerseits an wesentlichen Kosteneinsparungen wie etwa geringeren Aufwendungen für Incentivierungen, niedrigeren Instandhaltungsaufwendungen sowie reduzierten Personalkosten, am zuletzt über der Prognose liegenden Passagieraufkommen andererseits auch an höheren öffentlichen Förderzuschüssen durch die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum Jahresende sowie staatlichen COVID Beihilfen (teilweise auch für das Verlustjahr 2020) und Zusatzerlösen aus Immobilienverkäufen. Der Umsatz 2021 wird mit rund € 380 Mio., das EBITDA mit rund plus € 150 Mio. erwartet. Die Nettoverschuldung wird nach dem Anstieg im Vorjahr wieder auf rund € 100 Mio. zurückgehen. Die Investitionen werden bei rund € 60 Mio. liegen. Aufgrund der schwer voraussehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie ist die Guidance 2021 mit Unsicherheit behaftet.

# Umsatz auf Vorjahresniveau, Ergebnis stark verbessert



in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Umsatzerlöse	274,5	277,0	-0,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	106,6	62,3	71,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,9	-43,6	n.a.
Finanzergebnis	-7,1	-11,0	35,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-0,2	-54,6	99,7
Nettoergebnis	-0,1	-41,3	99,7
Nettoergebnis nach Minderheiten	-1,5	-40,1	96,2

➔ Nettoergebnis nur mehr leicht negativ, positive Verkehrsentwicklung in Q3, Kostensenkungsprogramm und Unterstützungsleistungen wirken

# Aufwendungen: Einsparungen in allen Positionen erzielt



→ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen unter Vorjahresniveau (-8,9%)

→ Personalaufwand stark um 17,6% gesunken, was einerseits auf einen geringeren durchschnittlichen Personalstand (FTE, Vollzeitäquivalente) der Flughafen-Wien-Gruppe, sowie andererseits auf die im März des Vorjahres eingeführte Kurzarbeit zurückzuführen ist

in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-19,1	-20,9	-8,9
Personal	-131,8	-160,0	-17,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-29,9	-36,4	-17,7
Wertminderungen/ Wertaufholungen auf Forderungen	-0,3	-0,8	-58,0
Planmäßige Abschreibungen	-99,7	-99,0	0,7
Wertminderungen	0,0	-7,0	-100,0

→ Sonstige Aufwendungen<sup>1</sup> um 17,7% gesunken

→ Planmäßige Abschreibungen stiegen um 0,7%

<sup>1)</sup> Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen



# Stabile Nettoverschuldung bei signifikant positiven Cashflows und deutlicher CAPEX-Reduktion

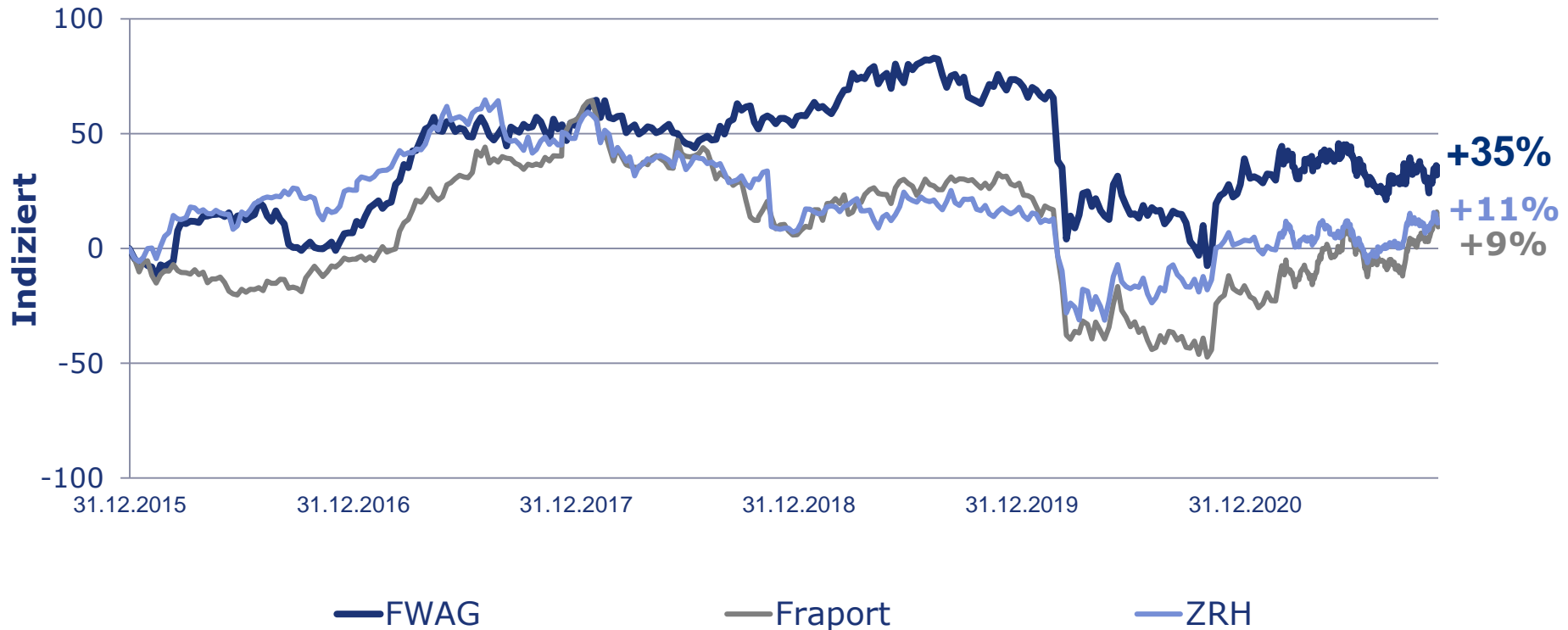


	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	201,5	201,9	-0,2
Gearing (in %) <sup>1</sup>	15,4	15,5	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	43,1	-6,7	n.a.
Free-Cashflow (in € Mio.)	21,4	-65,3	n.a.
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	30,3	62,6	-51,6
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.306,6	1.305,5	0,1
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	64,1	60,1	n.a.

- ➔ Nettoverschuldung bleibt stabil
- ➔ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free-Cashflow sind deutlich positiv
- ➔ CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote erhöht bei 64,1%

5 <sup>1)</sup> Vergleichsperioden: 30.9.2021 vs. 31.12.2020  
<sup>2)</sup> Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

# Kursanstieg seit 01/2016: +35% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende Q1-3/2021 bei rund € 2,5 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 12.11.2021

# Ausblick 2021: Positives Konzernergebnis erwartet



	Ausblick 2021	Ergebnis 2020
Umsatz	rund € 380 Mio.	€ 333,7 Mio.
EBITDA	rund € 150 Mio.	€ 54,1 Mio.
Konzernergebnis	rund € 4 Mio.	€ -75,7 Mio.
Nettoverschuldung	rund € 100 Mio.	€ 201,9 Mio.
CAPEX	rund € 60 Mio.	€ 79,9 Mio.

Aufgrund der schwer voraussehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie ist die Guidance 2021 mit Unsicherheit behaftet.

# COVID-19-Impfung ist der Schlüssel für den Weg aus der Krise – Flughafen Wien setzt Maßnahmen



- **Über 100 Unternehmen am Standort nutzen betriebliches COVID-19-Impfprogramm der Flughafen Wien AG**
  - Mehr als 86% der Beschäftigten sind geimpft
  - Impfung ohne Anmeldung im Health Center des Flughafens möglich
  - Aktion „Impfen im Flugzeug“ mit AUA und Flughafen Wien
  
- **Über 300.000 Antigen- und PCR-Tests seit Mai 2020 in Flughafen-Teststation**
  - In Spitzenzeiten 10% aller österreichweiten Tests
  - 7 Tage die Woche verfügbar – Öffnungszeiten ausgeweitet





# Flughafen-Standort wächst: Neue Betriebsansiedlungen und moderne Büro- und Eventflächen



## → Office Park 4 mit AirportCity Space erfolgreich in Betrieb – Topmoderne Büro-, Event- und Co-Working-Flächen

- 40-50% Auslastungsgrad trotz Krise
- Nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs
- ÖGNI-Zertifikat: Höchstprämiiert für Energieeffizienz



## → Airport Region wächst trotz Krise

- DLH errichtet neuen Logistikpark bis Ende 2021 auf ehem. FWAG-Areal
- 45.000m<sup>2</sup> für Logistikunternehmen
- DHL Air mit Headquarter in der AirportCity – 54 neue Arbeitsplätze
- Britisch-Österreichisches Konsortium errichtet Österreichs größtes Logistikzentrum auf 23 Hektar



# Flughafen Wien auf dem Weg zum CO2-neutralen „Green Airport“



## Unternehmen setzt Photovoltaik-Offensive fort

- FWAG errichtet **Österreichs größte Photovoltaik-Anlage** auf 24 Hektar mit rund 24 MW Peak Leistung – Inbetriebnahme 2022. Künftig rund 30% des Jahresstrombedarfs aus acht Photovoltaikanlagen am Standort
- Umstellung auf Fernwärme-Versorgung bringt massive CO2-Einsparung
- **Flughafen Wien** wird Nachhaltigkeitsstrategie auch weiterhin konsequent fortsetzen und **vor 2030 CO2-Neutral**
- Wichtigster Hebel für mehr Klimaschutz:  
**Alternative Treibstoffe und synthetisches Kerosin!**





# VERKEHRSERGEBNISSE 1-9/2021



# Verkehrsentwicklung 1-9/2021

## Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>1-9/2021</b>	<b>1-9/2020</b>	<b>Δ in %</b>	<b>Δ in % zu 2019</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	6,8	7,0	-3,3	-71,6
Malta Airport (in Mio.)	1,5	1,6	-0,6	-72,7
Flughafen Košice (in Mio.)	0,1	0,1	36,9	-75,4
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	8,5	8,7	-2,4	-71,9
<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>1-9/2021</b>	<b>1-9/2020</b>	<b>Δ in %</b>	<b>Δ in % zu 2019</b>
Passagiere (in Mio.)	6,8	7,0	-3,3	-71,6
Lokalpassagiere (in Mio.)	5,0	5,7	-11,9	-72,6
Transferpassagiere (in Mio.)	1,7	1,3	32,5	-68,3
Flugbewegungen (in 1.000)	73,0	80,6	-9,4	-63,9
MTOW (in Mio. Tonnen)	3,1	3,4	-7,3	-62,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	64,0	59,5	4,5%p	-13,5%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	188,2	157,9	19,2	-9,5



# Anteile der Linienfluggesellschaften



1-9/2021	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu 1-9/2020 in %
1. Austrian	50,5	3.432.574	+29,2
2. Ryanair/Lauda	17,2	1.168.850	+12,4
3. Wizz Air	8,5	580.281	-28,7
4. Turkish Airlines	3,3	221.526	+35,6
5. Eurowings	1,7	116.533	-66,4
6. KLM Royal Dutch Airlines	1,7	115.497	+26,2
7. Pegasus Airlines	1,6	110.337	+44,2
8. SunExpress	1,5	98.761	+137,5
9. Emirates	1,4	95.443	-7,3
10. Lufthansa	1,2	79.945	-62,6
11. SWISS	1,1	76.607	-31,5
12. Iberia	0,8	56.606	+7,7
13. Ethiopian Airlines	0,8	52.352	+78,9
14. Aeroflot	0,6	42.207	-31,9
15. Air France	0,6	40.358	-51,2
sonstige	7,5	506.811	-55,6
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	<b>6.794.688</b>	<b>-3,3</b>
davon Lufthansa-Gruppe <sup>1</sup>	55,0	3.736.468	+11,0
davon Low-Cost Carrier	29,1	1.979.635	-14,2



# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2021



	10/2021	10/2020	10/2019	Δ in % zu 2019
Passagiere (in Mio.)	1,6	0,4	2,8	-44,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,2	0,3	2,1	-41,7
Transferpassagiere (in Mio.)	0,3	0,1	0,7	-53,6
Flugbewegungen (in 1.000)	14,5	7,0	23,6	-38,3
MTOW (in 1.000 Tonnen)	598,0	264,6	964,7	-38,0
Sitzladefaktor (in %)	68,8	44,5	78,3	-9,6%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	24,7	19,5	26,6	-7,4

- ➔ Der Oktober 2021 war wesentlich stärker als der Vergleichsmonat im Vorjahr, die Werte liegen aber weiterhin unter jenen von 2019
- ➔ Das Frachtaufkommen hat aber fast schon das Vorkrisenniveau erreicht

# Wesentliche Angebotserweiterungen in den Sommermonaten und darüber hinaus



- Air Canada, Etihad Airways und EVA Air mit Langstrecken-Verbindungen nach Wien, Angebotserweiterungen auch auf Kurz- und Mittelstrecke durch Austrian Airlines, Ryanair, Wizz Air, Condor, SAUDIA und andere Carrier
- Öffnung der USA für europäische Reisende seit November 2021 wichtig für Langstrecken-Hub Wien
- Winterflugplan 2021/22: Mit 150 Destinationen fast 90% des Vorkrisenangebots
- Terminal 3, Terminal 1 und Teile des modernisierten Terminal 2 sowie Shopping- und Gastronomie offen, ab Sommerflugplan 2022 wieder komplette Infrastruktur in Betrieb



# Verkehrsprognose für 2021



## Flughafen-Wien-Gruppe:

Passagiere

2020  
9,7 Mio.



Prognose 2021  
rd. 12-13 Mio.

## Flughafen Wien AG:

Passagiere

2020  
7,8 Mio.



Prognose 2021  
>10 Mio.



# SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2021



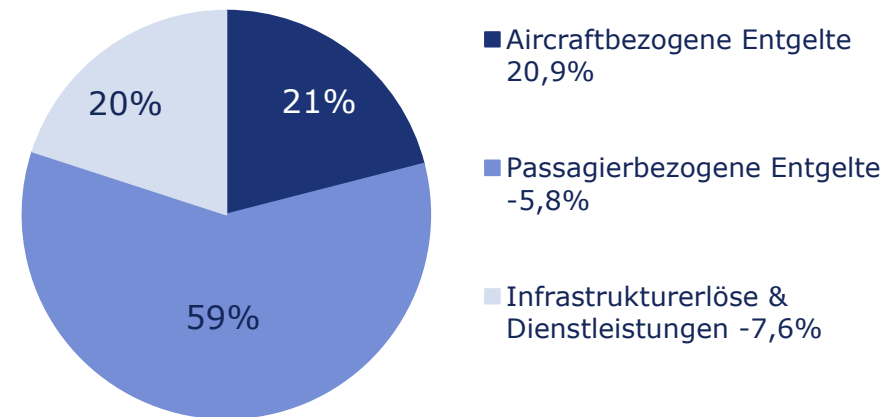
# Airport: Stabile Umsätze, verbesserte Ergebnisse



- Die Umsätze waren im Vergleich zum Vorjahr stabil
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten stiegen im Vorjahresvergleich um 20,9% auf € 23,4 Mio. (Q1-3/2020: € 19,4 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich in Q1-3/2021 um 5,8% auf € 67,2 Mio. (Q1-3/2020: € 71,4 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 7,6% auf € 22,9 Mio. (Q1-3/2020: € 24,8 Mio.)
- Durch Kosteneinsparungen und das Vorjahr betreffende Fixkostenzuschüsse verbesserten sich EBITDA und EBIT
- Die Erhöhung der Flughafenentgelte 2022 um 1,75% wurde bereits genehmigt, bis vorauss. Ende 2026 gilt die neue Regelung der jährliche Anpassung um die Inflation

in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Externe Umsätze	113,5	115,5	-1,7
EBITDA	45,3	27,2	66,9
EBIT	-14,3	-40,3	64,4

**Umsatzverteilung Q1-3/2021 im Segment Airport**



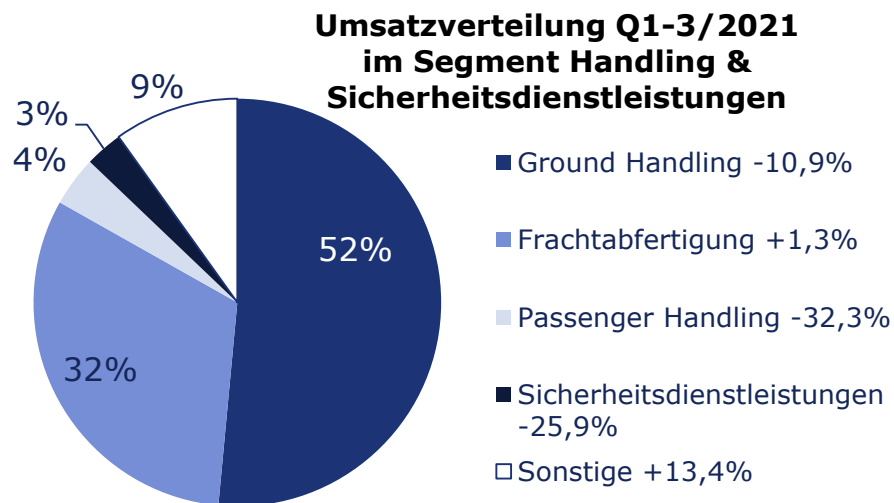


# Handling & Sicherheitsdienstleistungen: geringere Umsätze, verbesserte Ergebnisse



- Umsatzerlöse aus dem Ground Handling sanken pandemiebedingt um 10,9% auf € 33,0 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung legten mit € 20,4 Mio. leicht zu (+1,3%)
- Der Materialaufwand reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 34,9% auf € 2,4 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte sich aufgrund des durchschnittlichen geringeren Personalstands um 19,1% auf € 69,6 Mio. (Q1-3/2020: € 86,1 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Externe Umsätze	63,8	68,6	-7,1
EBITDA	0,2	-13,0	n.a.
EBIT	-6,8	-19,9	65,6



# Retail & Properties: Verbesserte Ergebnisse bei leicht gesunkenen Umsätzen

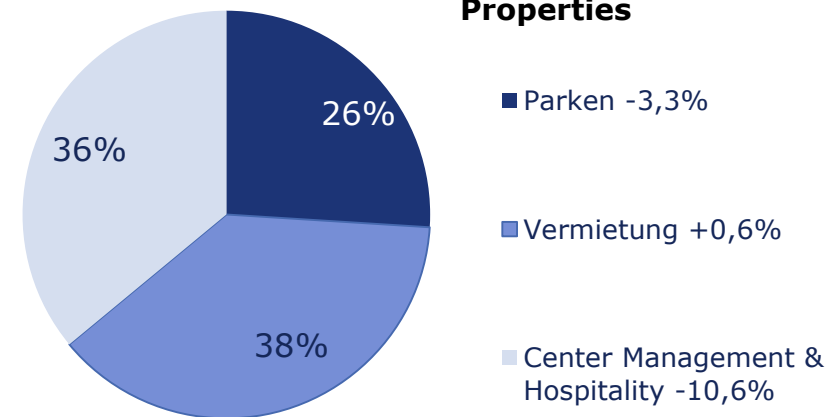


- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 10,6% auf € 19,8 Mio. reduzierten (Q1-3/2020: € 22,1 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken um 3,3% von € 15,0 Mio. auf € 14,6 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich erhöhten sich leicht um 0,6% auf € 21,1 Mio. (Q1-3/2020: € 21,0 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020*	Δ in %
Externe Umsätze	55,5	58,2	-4,7
EBITDA	34,8	27,4	26,9
EBIT	20,1	13,5	49,1

\*angepasst

**Umsatzverteilung Q1-3/2021  
im Segment Retail & Properties**



# Neue Gastronomieangebote für Reisende: Hollywood am Airport und mehr heimische Küche für Passagiere



## → Trotz Krise erweitert der Flughafen Wien sein Gastronomieangebot um neue Betriebe:

- Dean & David in der Ankunftshalle
- Manner-Shop in Terminal 3
- Neues AIDA Café im Terminal 3

## → Highlight: „Wolfgang Puck Kitchen & Bar“ von Hollywood-Starkoch Wolfgang Puck

- Restaurant mit Bar und Take away-Bereich auf  
700 m<sup>2</sup> in der frei zugänglichen Ankunftshalle
- Eröffnung im Frühjahr 2022 geplant

## → Weitere neue Gastronomie- und Shoppingangebote in den nächsten Monaten zu erwarten



# Malta: Verbesserung von Umsätzen und Ergebnissen



→ Die externen Umsätze des Segments Malta nahmen in den ersten neun Monaten um 29,2% auf € 32,3 Mio. zu (Q1-3/2020: € 25,0 Mio.), was u.a. auf geringere Erlösschmälerungen für Incentives zurückzuführen ist

in € Mio.	Q1-3/2021	Q1-3/2020	Δ in %
Externe Umsätze	32,3	25,0	29,2
EBITDA	16,0	6,8	133,6
EBIT	6,0	-1,8	n.a.

→ Die Personalaufwendungen wurden aufgrund eines geringeren durchschnittlichen Personalstands, Kosteneinsparungen (Gehaltsverzicht) sowie COVID-Lohnzuschüssen um 21,2% auf € 4,6 Mio. gesenkt (Q1-3/2020: € 5,8 Mio.)



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

